

WIENER RATHHAUS KORRESPONDENZ.  
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischen.  
26. Jahrg. Wien, Sonntag, 9. April 1916. Nr. 120.

Bezirksvorsteher kaiserlicher Rat Weidinger +. Unteraußerordentlich großer Beteiligung wurde Sonntag nachmittag der langjährige Bezirksvorsteher des Bezirkes Neubau kais. Rat Weidinger zu Grabe getragen. Beim Amtshaus in der Hermannsgasse, wo Weidinger aufgebahrt war, hatten sich zahlreiche Trauergäste eingefunden; die Vereine hatten in der Kandlgasse Aufstellung genommen und viele Personen hatten sich unmittelbar in die Kirche begeben, um dem allbeliebten „Vater der Armen“, wie er im Bezirke genannt wurde, die letzte Ehre zu erweisen. Unter den Anwesenden sind insbesondere zu nennen:

Landmarschall Prinz Liechtenstein, der ehemalige Minister Dr. Geßmann, die Vizebürgermeister Hierhammer, Hoß und Rain (Bürgermeister Dr. Weiskirchner mußte infolge eines leichten Unwohlseins der Leichenfeier fernbleiben), Oberlandesgerichtspräsident Dr. v. Vittorelli, die Landesauschüsse Kunschak und Sturm, Abgeordneter ~~Exn~~ Ganser, Schettenabt Oppitz mit dem Prior Pfeifer, Mechtaristenabt Torun, die Gemeinderäte Hiber, Braun, Daberkow, Effenberger, Eigner, Ellend, Fraß, Gebhart, Gohout, Gussenbauer, Handerek, Heffennayer, Her mann, Hilscher, Höck, Huber, Jung, Dr. Klotzberg, Komrowsky, Kroneck, Kubascek, Kurz, Andreas Mayer, Panosch, Paulitschke, Penz, Pichler, Ploner, August Schmidt, Leopold Schmidt, Schwarz, Sohwer, Solterer, Spalowsky, Ullreich, Völkl, Wagner, Wessely, Wimberger, Zatzka und Zimmermann, die Bezirksvorsteher bzw. -Stellvertreter Charwath (4. Bez.), Porzer (5. Bez.), Bergauer und Vieröckl (8. Bez.), kais. Rat Jungwirth (9. Bez.), Hruza (10. Bez.), Adlersflügel (12. Bez.), Karlinger (13. Bez.), Kunz (14. Bez.), Dr. Mattie (15. Bez.), Kretschek (17. Bez.), Reichsratsabgeordneter Kuhn (19. Bezirk), Müller (20. Bez.) und Anderer (21. Bez.), die gesamte Bezirksvertretung Neubau mit dem Vorsteher-Stellvertreter Ebeling an der Spitze, die gewesenen Landtagsabgeordneten Anderle, Mender, Nepustil und Ohrfandl, die gewesenen Gemeinderäte Dr. Gruber, Lehofer, Preyer und Dr. <sup>Vogler,</sup> ~~Wöckl~~, der ehemalige Bezirksvorsteher Jägersberger, der deutsche Konsul Dr. v. Vivenot in Vertretung des deutschen Hilfsvereins, dessen langjähriges Vorstandsmitglied Weidinger war, die Hofräte Schindler und Pawlitza, Vizedirektor Seyfert vom Handelsministerium, der Vorstand des Bahnbetriebsamtes Hübner, Wien-Lagerhaus ~~Hübner~~, Oberpostmeister Schaginger, der Herausgeber des Neugierblattes kais. Rat Kirsch, Handelskammerrat Pabst, von städtischen ~~Beamt~~ Beamten waren erschienen: Magistratsdirektor Dr. Nüchtern, Obermagistratsrat Pawelka, Buchhaltungsdirektor Hillinger, Präsidialvorstand Formanek, der Leiter des magistratischen Bezirksamtes Neubau Magistratsrat Böser, Magistratssekretär Heilingsetzer, Kanzleidirektor kais. Rat Mayer, Branddirektor Jenisch, der Direktor des Wahl- und Steuerkatasters Dworak,

Hauptkassen-Vizedirektor Groh, der Kanzleileiter der Bezirksvorsteherung Neubau Direktionsadjunkt Prem, Redakteur Schönsteiner, und der Vorstand des Fuhrwerks für die städt. Straßenpflege <sup>Beders</sup> ~~Beders~~ Niedermayer. Ferner waren erschienen: Fabrikant ~~Beders~~, Direktor Gerhold, der Obmann des Armeninstitutes Ströbl mit zahlreichen Armenräten des Bezirkes, Landesinspektor Heini, Pfarrer Zinser von Altlerchenfeld, Generaldirektor Dr. Hall mit zahlreichen Mitgliedern des deutschen Hilfsvereins, eine Deputation des Vereines der Bayern mit seinem Vorstand Bockhorni, die Hoteliers Hopfner, Heger, Altvorstand der Gastwirtgenossenschaft Rahm und Rathauskellerwirt Dombacher, Polizeirat Tauber mit dem Oberkommissär Meixner, Kanzleidirektor Hörnisch, der Präsident des Vereines Christliche Familie Partsch, die Vorsteherin der Frauenhilfsaktion Ortsgruppe Neubau Paula Ledermüller, die Leiterin der Nähstube in diesem Bezirk Anna Groh, Dr. Neuwirth, zahlreiche Lehrpersonen, etc.

Von Vereinen nahmen an dem Zuge teil: die Wiener Bürgervereini-gung, deren Präsident Weidinger war, in einer Stärke von mehreren tausend Mann unter der Führung des ersten Vizepräsidenten Stadtrates Brauneiß, der Neubauer Männergesangsverein, die Genossenschaft der Gastwirte, der Verein der Steiermärker in Wien, D'Hainbacher, die Maria Troster Spatzen, der Verein der städt. Bediensteten der Wiener Straßenpflege, die Ortsgruppe Neubau des christlichen Wiener Frauenbundes mit ihrer Vorsteherin Frau Singer, der Schulverein St. Willrich, der kath. Volksbund, der kath. Jünglingsverein im 7. Bezirk, der städt. Knabenhort des Bezirkes, Schulkinder sämtlicher Schulen des Bezirkes mit den Schulfahnen, eine Abordnung von Waisenkindern u. s. w.

Nach der Einsegnung im Amtshause setzte sich der Zug in Bewegung. Unter der <sup>keit</sup> ~~keit~~ beifanden sich nebst den Angehörigen der Pfarre St. Laurenz Gemeinderat Monsignore Wolny, Vertreter der anderen Pfarren des Bezirkes und Mitglieder des Lazaristen-Ordens, in der Pfarrkirche zu St. Laurenz am Schottenfeld nahm Pfarrer f. e. geistl. Rat Tursky unter großer Assistentz die Einsegnung vor. Der Neubauer Männergesangsverein unter der Leitung des Chorleiters ~~Reim~~ stimmte mehrere Trauerchöre an.

Nach der Einsegnung hielt Vizebürgermeister Hierhammer beim Kirchentor dem Verstorbenen nachstehenden Nachruf mit tiefbewegter Stimme: Lieber Freund Weidinger! Nun rüdest Du Dich zu Deiner letzten Fahrt nach jenem stillen Ort des Friedens, von dem es keine Wiederkehr gibt. Wir aber stehen mit Tränen in den Augen an Deinem Sarge und es geziemt uns Dir Dank zu sagen für alles, was Du nach langem, nach mehr als 25 jährigen Wirken als Vorsteher dieses Bezirkes für unsere Vaterstadt getan hast. Wenn auch Deine Wiege nicht hier gestanden ist, so bist Du doch mit Deinem treuen deutschen Herzen ein echter Wiener im Fühlen und Denken gewesen, edel warst Du, hilfreich und gut. Du warst ein Vater des Bezirkes, ein Vater den Armen, und wenn auch Nachkommenschaft Dir versagt blieb, so warst

Du doch ein Vater der armen Kinder, sie haben Deine Vaterliebe genossen. So wollen wir Dir tausend Mal danken und in unserem Herzen geloben, daß wir die Erinnerung an Dich nie versiegen lassen werden. Fahre hin in Frieden, die Erde sei Dir leicht!

Die irdischen Ueberreste wurden sodann auf dem Hietzinger Friedhof geführt, um in der dortigen Familiengruft bestattet zu werden. Am offenen Grabe sprachen dort der erste Vizepräsident der Bürgervereini-gung Stadtrat Brauneiß für diese Korporation, Bezirksvorsteher-Stellvertreter Ebeling für die Bezirksvertretung und der gewesene Landtagsabgeordnete Ohrfandl im Namen seiner politischen Freunde.